

Allgemeine Nutzungsbedingungen für die Teilnahme am Sustainable Berlin Commitment

1. Geltungsbereich

Die Teilnahme am Sustainable Berlin Commitment setzt die vorausgehende Anerkennung der nachfolgenden Bestimmungen voraus.

Die Änderung dieser Nutzungsbedingungen behält sich *visitBerlin* jederzeit vor und wird dies den Teilnehmenden rechtzeitig vor Inkrafttreten der Änderung mitteilen.

2. Zweckrichtung und Voraussetzung zur Teilnahme am Sustainable Berlin Commitment

Das Sustainable Berlin Commitment ist eine Selbstverpflichtung zum nachhaltigeren Wirtschaften, bei der sich teilnehmende Unternehmen zu den auf der Webseite about.visitberlin.de/sustainable-berlin-commitment genannten elf Nachhaltigkeitsthemen bekennen. Es bildet einen relevanten Ausschnitt des Kriterienkatalogs von *Sustainable Tourism Berlin* und *Sustainable Meetings Berlin* ab, ist aber weniger umfangreich als eine Zertifizierung und somit ein niederschwelliger Zugang zur nachhaltigen Bewegung.

Die Leitsätze widmen sich ausgewählten Kernbereichen nachhaltiger Unternehmensführung (Governance, Risk & Compliance, Gesellschaft, Umwelt, Ökonomie).

Am Sustainable Berlin Commitment partizipieren kann jedes Berliner Unternehmen bzw. Unternehmen mit mindestens einer Niederlassung in Berlin aus der Visitor Economy (z.B. Hotels, Locations, Agenturen, Destination Management Companies (DMCs), Cateringunternehmen, Attraktionen, Sightseeing-Anbieter:innen, Technik-Anbieter:innen, Ausstatter:innen, Personaldienstleistende, Schifffahrtsunternehmen, Transportunternehmen etc.).

Die Teilnahme an einer Informations-Veranstaltung zum Sustainable Berlin Commitment ist obligatorischer Bestandteil zur Teilnahme. Interessenten können sich auf der Webseite <https://about.visitberlin.de/sustainable-berlin-commitment#Informationsveranstaltung> dafür anmelden. Die Teilnahme an einer dieser regelmäßig stattfindenden Informations-Veranstaltungen hat vor der Unterzeichnung/dem Beitritt zu erfolgen. Mit der Teilnahme an der Informations-Veranstaltung verpflichtet sich das Unternehmen jedoch noch nicht zur Unterzeichnung/dem Beitritt.

3. Beitritt, Rechte und Verpflichtungen

Möchte ein Unternehmen dem Sustainable Berlin Commitment beitreten, füllt dieses als Anmeldung zunächst das Online-Formular auf der Webseite <https://about.visitberlin.de/sustainable-berlin-commitment#Anmeldung> aus, in dem es wahrheitsgemäß allgemeine Angaben zum Unternehmen macht und eine zuständige Person benennt. Sämtliche Anmeldungen werden an *visitBerlin* übermittelt.

Nach Anmeldung erhält die zuständige Person einen Fragebogen zugesendet, in dem das Unternehmen Angaben zur Erfüllung bzw. Umsetzung der elf Leitsätze im eigenen Unternehmen zu machen und – sofern möglich und erforderlich - mit Belegen zu ergänzen (siehe dazu den [Leitfaden zum Sustainable Berlin Commitment](#)) hat. Den ausgefüllten Fragebogen reicht das teilnehmende Unternehmen samt Belegen an commitment@visitBerlin.de ein. Die Angaben werden so dann an die externe Agentur trias consulting GbR zur Durchführung des Plausibilitätschecks übermittelt.

Um die Umsetzung der Leitsätze im Unternehmen zu erleichtern, haben Betriebe die Möglichkeit bereits vor der Zeichnung des Sustainable Berlin Commitments an Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teilzunehmen (z.B. im [TourismusHub](#), [Live-Seminare](#), [Meetups](#)), sowie nach der Anmeldung zum Sustainable Berlin Commitment ein [Online-Learning-Modul](#) aus den Angeboten des [Sustainable Partner-Programms](#) zu nutzen.

Spätestens drei Monate nach Anmeldung hat das Unternehmen die Angaben zu vervollständigen und abzusenden. Kommt das Unternehmen dem nicht nach, werden die Anmeldedaten und alle bisherigen Eingaben gelöscht und die Anmeldung muss erneut vorgenommen werden.

Mit Absenden werden die Angaben an den externen Dienstleister trias consulting GbR übermittelt, der einen Plausibilitätscheck der Angaben vornimmt und eventuelle Rückfragen an das Unternehmen stellt. Der Plausibilitätscheck stellt sicher, dass das Sustainable Berlin Commitment einen gewissen Anspruch an ein Nachhaltigkeitsengagement erfüllt und nicht lediglich zu Marketing-Zwecken missbraucht werden kann.

Spätestens zwei Kalenderwochen nach Übermittlung der Angaben zum Plausibilitätscheck erhält das Unternehmen das Ergebnis. Im Falle einer positiven Bewertung des Checks, erhält das Unternehmen innerhalb von maximal zwei Werktagen nach Mitteilung des Ergebnisses das Signet des Sustainable Berlin Commitments zur eigenen Nutzung. Darüber hinaus prüft *visitBerlin* die Aufnahme des Angebots/der Dienstleistung des Unternehmens auf entsprechend passenden Webseiten *visitBerlins* (z.B. nachhaltige Orte, nachhaltige Restaurants u.Ä.). Die Teilnahme am Sustainable Berlin Commitment gewährt dem teilnehmenden Unternehmen jedoch keinerlei Anspruch auf bestimmte Kommunikationsmaßnahmen durch *visitBerlin*.

Um eine Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsleistung zu unterstützen, erhalten teilnehmende Unternehmen des Sustainable Berlin Commitments die Möglichkeit, einen [thematischen Beratungstag](#) im Unternehmen, sowie zwei weitere [Online-Learning-Module](#) aus den Angeboten des Sustainable Partner-Programms zu nutzen.

Das teilnehmende Unternehmen hat regulär ein Jahr, aber spätestens 14 Monate nach Beitritt zum Sustainable Berlin Commitment (hier gilt der Tag des positiven Bescheids durch den externen Dienstleistenden) seine Angaben zur Umsetzung der elf Leitsätze zu aktualisieren. Dabei können Angaben angepasst und Fortschritte dokumentiert oder auch der Status-Quo des Vorjahres erneut als fortbestehend bestätigt werden.

Die aktualisierten Daten müssen erneut zu einem Plausibilitätscheck eingereicht werden. Bei positiver Bewertung hat das Unternehmen das Recht, das Signet weiterhin zu tragen und für die eigene Kommunikation zu nutzen.

Sollte die Aktualisierung der Daten nicht bis spätestens 14 Monate nach der letztmaligen Aktualisierung erfolgen oder der Plausibilitätscheck negativ ausfallen ist das Unternehmen nicht mehr befugt, das Signet zu nutzen.

4. Kosten

Entstehende Kosten des Plausibilitätschecks werden bis voraussichtlich 31.12.2023 durch *visitBerlin* getragen.

Im Falle der Beendigung der Förderung oder der vorzeitigen Ausschöpfung der Fördersumme, hat das teilnehmende Unternehmen die Kosten des Plausibilitätschecks selbst zu tragen. Die Kosten werden nach Durchführung des Checks fällig.

Die Kosten errechnen sich nach tatsächlichem Aufwand. Dabei beträgt der Stundensatz 95 Euro zzgl. MwSt. Es kann mit einem Aufwand von durchschnittlich ca. 2 Stunden gerechnet werden.

5. Beendigung der Teilnahme

Die Teilnahme am Sustainable Berlin Commitment kann vom Unternehmen jederzeit in Textform per E-Mail an *visitBerlin* beendet werden. Die Nutzung des Signets durch das Unternehmen ist sodann nicht mehr zulässig.

6. Haftung

visitBerlin haftet nicht für Schäden, die durch Fehler, Verzögerungen oder Unterbrechungen in der Übermittlung aufgrund von Störungen technischer Anlagen oder Viren, im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Projekte entstehen, es sei denn *visitBerlin* oder deren Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen haben dieses vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt.

visitBerlin übernimmt keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der innerhalb des Sustainable Berlin Commitments übermittelten Informationen. Die Haftung von *visitBerlin* ist ferner beschränkt auf Ansprüche (1) nach dem Produkthaftungsgesetz, (2) wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von uns oder einem unserer gesetzlichen Vertreter oder von einem unserer Erfüllungsgehilfen beruht, (3) soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von uns oder einem unserer gesetzlichen Vertreter oder von einem unserer Erfüllungsgehilfen beruht, oder (4) wegen der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Ersatzpflicht von *visitBerlin* auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Im Übrigen ist jegliche Haftung von *visitBerlin* ausgeschlossen.

7. Datenschutz

visitBerlin hält alle gesetzlich vorgegebenen Datenschutzbestimmungen strengstens ein. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur insoweit statt, wie es für die Erbringung des jeweiligen Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Eine Datenübermittlung erfolgt insoweit an die mit *visitBerlin* kooperierenden Partner trias consulting GbR. Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung des zwischen *visitBerlin* und Ihnen bestehenden Vertragsverhältnisses.

visitBerlin weist seine Vertragspartner darauf hin, dass die gesetzlich vorgegebenen Datenschutzbestimmungen einzuhalten sind. Sobald der Geschäftszweck erfüllt ist und die Verjährungsfristen für etwaig folgende Rechtsansprüche abgelaufen sind, löschen wir Ihre Daten, es sei denn es stehen steuer- oder handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen entgegen.

Im Rahmen der Registrierung werden folgende Daten erhoben:

- Name, Vorname
- Funktionsbezeichnung
- Name des Unternehmens
- Adressdaten des Unternehmens
- Kontaktdaten(Telefonnummer/E-Mail-Adresse)

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.visitberlin.de/de/datenschutzerklaerung> .

Ihre Rechte als von der Datenerhebung betroffene Person:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die Kontaktdaten der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Angaben.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich i.S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die

Berlin Tourismus & Kongress GmbH,

Am Karlsbad 11,

10785 Berlin

Geschäftsführer: Burkhard Kieker

Tel.: +49 (0)30 / 25002445

Eingetragen beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg zur HRB 151950 B

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

AMD TÜV Arbeitsmedizinische Dienste GmbH, Herr Oliver Gröger

Alboinstraße 56, 12103 Berlin

E-Mail: datenschutz@visitBerlin.de

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219

10969 Berlin

Tel.: +49 (0)30 13889-0

Fax: +49 (0)30 2155050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

8. Sonstiges

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sollten Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen oder eine künftig aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen der Bedingungen nicht berührt werden. Das gleiche gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass diese Nutzungsbedingung eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur

Ausführung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt hätten, sofern sie bei Abschluss dieses Vertrages oder bei der späteren Aufnahme einer Bestimmung den Punkt bedacht hätten.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige sämtlicher Geschlechter.

Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Am Karlsbad 11

10785 Berlin

Germany

Tel.: +49 30/ 25 00 25

Fax: +49 30/ 25 00 24 24

E-Mail: info@visitberlin.de

Geschäftsführer: Burkhard Kieker

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Oliver Schuhmacher

Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg HRB 48652

UST-ID: DE 160 475 096

Stand: Januar 2023